

Kommunikation und Sprache

Tutorin: Delia Böttner

"Kommunikation ist nicht alles. Aber ohne Kommunikation ist alles nichts."

Cay Baron von Brockdorff



Quelle: <https://www.simplify.de/kommunikation/>

Am Familientisch, am Handy, beim Sport oder beim Computer Spielen: Ständig und überall kommunizieren wir, bewusst oder unbewusst. Das Thema „Kommunikation“ ist schlichtweg nicht aus unserem Alltag wegzudenken, sie ist gewissermaßen die Basis des menschlichen Zusammenlebens. Dabei wird zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation, also zwischen der Kommunikation durch sprachliche Äußerungen auf der einen und der Kommunikation ohne Worte durch beispielsweise Mimik und Gestik auf der anderen Seite unterschieden. Ob nun verbal oder nonverbal, die Sprache steht in jedem Falle in einer engen Verbindung zur Kommunikation.

Im Seminarfach werden wir uns zunächst der Frage „Was ist eigentlich Kommunikation?“ widmen. Hierfür werden wir einen Blick auf unterschiedliche Kommunikationsmodelle werfen und dann - je nach Interesse des Kurses – folgende Schwerpunkte festlegen:

- Gebärdensprache als nonverbale Form der Kommunikation
- Veränderung der schriftlichen Kommunikation durch Emojis
- Kommunikation als Manipulationsmittel in der Werbung
- Kommunikation im Alltag (Umgang mit Konflikten, Missverständnissen)
- eigenes Kommunikationsverhalten z.B. in Vorträgen und Gruppendiskussionen
- ...?

Dank der Breite des Themas wird es jeder /jedem möglich sein, einen persönlichen Interessenschwerpunkt zu finden und somit das Thema der eigenen Facharbeit selbst zu gestalten.

Hast du von den oben angesprochenen Themen schon mal was gehört? Hast du eigene Ideen für weitere Aspekte, die zur Kommunikation zählen? Oder bist du einfach neugierig geworden? Dann herzlich willkommen! Ich freue mich auf dich!

Die Kursfahrt wird uns übrigens nach Berlin führen.

Werbung und Kommunikation (HE / EN)

Wir kaufen Dinge, die wir nicht brauchen, von Geld, das wir nicht haben, um Leute zu beeindrucken, die wir nicht mögen... - und warum?

Weil Werbung uns sagt, dass wir das müssen!

Aber was ist Werbung überhaupt?

Ist Werbung mehr als die lästige Unterbrechung eines YouTube-Videos? JA!

Werbung erzählt Geschichten, schafft Identitäten, tritt als Sender in kommunikative Bezüge zu ihren Empfänger:Innen - kurzum: sie verkauft.

Werbestrategien, Kommunikationsmodelle, Marketing, Public Relations, Sponsoring und Beeinflussungsfaktoren sind mehr als nur böhmische Dörfer und umgeben uns überall und jederzeit.

Wir wollen gemeinsam herausfinden, was alles Werbung ist, was Werbung alles kann und wie Werbung uns erreicht. Wie Werbung geschaffen wird. Oder schaffen wir vielleicht sogar selbst welche? Praktisches Tun und theoretische Überlegungen sollen sich bestenfalls gelungen miteinander abwechseln und auch konkrete Treffen mit Experten aus der Praxis sind geplant.

Die Ehre einer Kursfahrt gewinnt die Stadt mit der besten Werbung.

Wir freuen uns auf engagierte, experimentierfreudige und aufgeschlossene Mitarbeit.

Seminarfach 2022 - 2024

Frau Dr. Malecki / Herr Frankenberg:

„Naturwissenschaftlerinnen verschiedener Epochen- bedeutend, belächelt, berühmt?“

In diesem Seminarfach werden wir Lebensdaten und Biografien von Naturwissenschaftlerinnen ergründen.

Darauf aufbauend betrachten wir insbesondere auch den jeweiligen naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinn.

Das praktisch-methodische Nachvollziehen dieser zum Teil historischen Versuche ist wesentlicher Bestandteil dieses Seminarfachs.

Du solltest also nicht nur grundsätzliches Interesse im Aufarbeiten von Biografien haben, sondern auch gerne und selbständig naturwissenschaftliche Versuche nachvollziehen, selbst durchführen und auch fachlich angemessen dokumentieren können.

Wie in allen Seminarfächern ist auch bei uns eine wissenschaftliche Facharbeit anzufertigen. Sie sollte den Anforderungen einer naturwissenschaftlichen Arbeit entsprechen, was wir euch aber noch im Detail vermitteln werden.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wolltet ihr schon einmal an einem Projekt teilnehmen, wo es um euch ganz persönlich und eure Fähigkeiten geht? Wo eure Softskills gefördert werden, um gestärkt zukünftige Herausforderungen anzugehen? Dann seid ihr in dem SF "Balu und Du" bei uns Frau Apel und Herr Niebur genau richtig.



Großes Engagement
für kleine Persönlichkeiten

"Balu und Du", was ist das für ein Projekt?

Balu und Du ist ein Projekt, indem Jugendliche, also ihr und Kinder der Grundschule zusammenkommen. Ihr als junge, engagierte Leute (Balus) übernimmt ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) aus der Grundschule. Ihr helft ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.

Durch das gegenseitige Interesse an der anderen Person und die gemeinsam verbrachte Zeit könnt ihr euch persönlich weiterentwickeln. Ihr bekommt einen anderen Blick auf den gegenüber und ein Gefühl dafür, was es bedeutet, für jemanden da zu sein, ein Vorbild zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Diese Eigenschaften der Empathie und das gegenseitige Unterstützen lässt euch gemeinsam wachsen.

Zudem ist es möglich, dass durch eure gemeinsam verbrachte Zeit und Freizeitgestaltung eine persönliche Beziehung zwischen euch, dem Balu und seinem Mogli entsteht.

Wie läuft das Seminarfach ab?

Wir begleiten euch in diesem Projekt, stehen euch über den gesamten Zeitraum des Seminarfachs mit Rat und Tat zu Seite. In unserer wöchentlichen Seminarfachsitzung reflektieren wir eure Treffen mit den Moglis, die ihr regelmäßig online dokumentiert. Zusätzlich erarbeiten wir Hintergrundwissen sozialpädagogischer Art (Methodenwissen), welches ihr sowohl für eure Treffen mit den Moglis als auch später im Beruf bzw. Studium nutzen könnt. Das Projekt ermöglicht euch individuelle Kompetenzen für die Zukunft zu entwickeln.

Eure Facharbeit werdet ihr über das Projekt und eure Rolle als Balu, sowie die gewonnenen Erfahrungen im theoretischen Rahmen pädagogischer bzw. erzieherischer Theorien und Methoden verfassen.

Wenn ihr also Lust habt, eure ganz persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln zu wollen, dann freuen wir uns darauf euch kennenzulernen und mit euch dieses Projekt zu starten.

Damit ihr uns beide und das Projekt näher kennenlernen könnt, laden wir euch herzlich zu einer Informationsvideokonferenz über IServ ein.

Termin: 19. Mai 2022, 17:00 Uhr unter der Videokonferenz "SF Balu und Du 2022-2024"

Falls ihr den Termin nicht wahrnehmen könnt, meldet euch gern bei uns.

Viele Grüße

Frau Apel und Herr Niebur



QR-Code zu Informationsvideo
Balu und Du

Der beste Freund des Menschen genauer betrachtet...

Du magst Hunde?

Du möchtest gerne wissen, wie man Hunden etwas beibringt?

Du möchtest das Verhalten von Hunden genauer verstehen?

Du möchtest gerne mehr über verschiedene Hunderassen erfahren?

Du möchtest gerne praktisch mit Hunden arbeiten?

Wenn du eine dieser Fragen mit „ja“ beantworten kannst, oder generell Interesse an den Themen hast, dann bist du hier genau richtig.

Wir beschäftigen uns im Seminarfach mit verschiedenen Punkten rund um das Thema „Hund“. Lernverhalten von Hunden, Kommunikation unter Hunden und die Entwicklung von Hunden sind denkbare Themen. Belgeiten wird uns dabei Ghost, den ihr im Schullalltag wahrscheinlich schon einmal gesehen habt.

Es gibt viele wissenschaftliche Untersuchungen an Hunden, sodass auch das Schreiben der Facharbeit gut umsetzbar ist.

Ich freue mich auf hundeinteressierte Menschen, die sich gerne tiefer mit dem Thema beschäftigen wollen.

„Was mit Medien“ – Journalismus im Wandel (Frau Szyltowski)

Durch die digitale Transformation der Medien haben wir nahezu unbegrenzt Zugriff auf Informationen aus einer unglaublichen Vielfalt von Quellen. Daraus ergeben sich große Chancen für Demokratisierung und Pluralismus: Welche Themen eine Öffentlichkeit finden, wird nicht mehr nur von Medienkonzernen bestimmt, Zensur wird erschwert und gesellschaftliche Minderheiten finden Plattformen für ihre Anliegen. Der Medienwandel bewirkt aber auch eine Entprofessionalisierung der Massenmedien. Über Social Media verbreiten sich nicht nur News, sondern auch Fake News in Rekordzeit. Medienkonzerne orientieren sich am Massenpublikum und setzen auf Skandalisierung und Moralisierung in der Berichterstattung. Angesichts dieser Entwicklungen ist qualitativ hochwertiger Journalismus nicht obsolet, sondern essentiell. Denn Auswahl, Darstellung und Einordnung von Informationen prägen unsere Perspektive auf die Welt und beeinflussen unser Handeln.

Im Seminarfach lernen Schüler*innen journalistische Methoden und Verfahrensweisen der Informationsbeschaffung sowie verschiedene Darstellungsformen und Formate des Online-Journalismus kennen. Außerdem gewinnen sie Einblick in grundlegende Fragestellungen und Themengebiete der Kommunikations- und Medienwissenschaft, wie z.B. die Wirklichkeit der Medien, Medienethik und gesellschaftliche Funktionen von Medien.

Neben dem theoretischen Zugang, der auf das Verfassen der Facharbeit vorbereitet, spielt die projektorientierte journalistische Arbeit im Seminarfach eine besondere Rolle. Bei der Entwicklung eigener journalistischer Beiträge zu selbstgewählten Themen werden Kenntnisse über Methoden und Verfahrensweisen des Online-Journalismus angewandt und vertieft. Auch die Studienfahrt steht im Zeichen der praktischen Medienarbeit. Als Ziele kommen vornehmlich deutsche „Medienstädte“, wie Berlin (ARD-Hauptstadtstudio, Deutsche Welle, etc.) oder Leipzig (Radio der Universität, Podcast-Radio detektor.fm, etc.), in Frage. Auch andere Wünsche des Kurses werden berücksichtigt, wenn sie anhand des Seminarfachthemas gut begründet werden (Flugreisen ausgeschlossen).

Beispiele für journalistische Arbeiten aus den vergangenen Schuljahren sind auf der Webseite der Online-Schüler*innenzeitung zu finden:

<https://www.schuelerzeitung.kgs-rastede.de/2022/02/morgen-show-digitalisierung-an-schulen/>

<https://www.schuelerzeitung.kgs-rastede.de/2021/05/die-lgbtqinitiative-der-kgs-rastede/>

<https://www.schuelerzeitung.kgs-rastede.de/2021/05/die-kgs-toiletten/>

<https://www.schuelerzeitung.kgs-rastede.de/2022/02/gemeinschaftsgarten-nethen/>

<https://www.schuelerzeitung.kgs-rastede.de/2020/02/influencer-beeinflussen-das-selbstbild/>

Liebe ist...



Seminarfach Warsany

Liebe ist ... ein roter Faden, der sich durch alles hindurchzieht

Im Duden finden sich im engeren Sinne sieben verschiedene Definitionen zum Begriff der LIEBE. Unter anderem: *starkes Gefühl des Hingezogenseins; starke, im Gefühl begründete Zuneigung zu einem [nahestehenden] Menschen; sexueller Kontakt, Verkehr oder auch gefühlsbetonte Beziehung zu einer Sache, Idee o. Ä.*

Der rote Faden durchzieht noch so viele andere Bereiche, dass es sich lohnt, sie in vielen verschiedenen Facetten zu erkunden.

Nach der Betrachtung mehrerer Erklärungsversuche, was Liebe denn überhaupt sei, sind eure Interessen von großer Bedeutung. Biologische (Die Liebe zum Ahornbaum im Vergleich zur Liebe zur Tanne), chemische (Ist Liebe wie eine Drogensucht?), physische (Käufliche Liebe - ein Tabuthema), psychologische (Was ist Liebe für eine Emotion?), historische (Caritas, Amor und Eros), gesellschaftliche (Liebe und Hass in peergroups) oder auch geografische (Die Liebe zu Istanbul) Dimensionen sollen, können und müssen betrachtet werden.